

DRINGLICHE ANFRAGE von Ruth Frei-Baumann (SVP, Wald), Markus Schaaf (EVP, Zell) und Silvia Seiz-Gut (SP, Zürich)

betreffend Festsetzung der Beiträge fürs Normdefizit

Das Pflegegesetz regelt die Finanzierung für den stationären Aufenthalt in Pflegeheimen. Neben Krankenkassen und Heimbewohnerinnen und -bewohner finanzieren die Gemeinden die Pflegekosten. Mit der Festsetzung des Normdefizit-Betrags limitiert der Regierungsrat den maximalen Anteil der Gemeinden an den Pflegekosten.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welches sind die Gründe, dass die Zahlen für das Normdefizit 2013 noch nicht vorliegen?
2. Bis wann kann der Regierungsrat die Zahlen für das Normdefizit 2013 festsetzen?
3. Welche Rahmenbedingungen müssten erfüllt sein, damit der Regierungsrat zukünftig die Zahlen fürs Normdefizit zu Ende des 3. Quartals präsentieren kann?

325/2012

Begründung der Dringlichkeit:

Die Pflegeheime benötigen für die Budgetierung und Festsetzung ihrer Tarifordnung verlässliche Zahlen. Durch die verspätete Veröffentlichung durch den Regierungsrat können die Tarife 2013 nicht zeitgerecht veröffentlicht werden. Dies wiederum führt für die betroffenen Heimbewohnerinnen und -bewohner zu Verzögerungen bei der Berechnung ihrer weiteren Leistungsansprüchen (z.B. Ergänzungsleistungen, etc.).

Ruth Frei-Baumann
Markus Schaaf
Silvia Seiz-Gut

H. Amrein	E. Bachmann	H. Bär	A. Barrile	A. Borer
M. Burlet	R. Burtscher	B. Bussmann	A. Daurù	U. Egli
K. Egli	H. Frei	H. Göldi	R. Golta	B. Gschwind
M. Haab	W. Haderer	H. Haug	M. Hauser	C. Heuberger
H. Heusser	J. Hofer	B. Huber	R. Isler	W. Isliker
R. Kleiber	S. Krebs	W. Langhard	D. Loss	Ch. Lucek
K. Maeder	Th. Marthaler	R. Menzi	Ch. Mettler	M. Meyer
U. Moor	P. Preisig	H. Raths	P. Reinhard	M. Rinderknecht
P. Ritschard	S. Rusca Speck	R. Scheck	C. Schmid	R. Schmid
W. Schoch	P. Seiler Graf	Y. Senn	J. Serra	R. Siegenthaler
M. Späth	M. Spring	B. Steinemann	R. Steiner	A. Steinmann
P. Stutz	J. Sulser	A. Suter	P. Uhlmann	B. Walliser
T. Weber	C. Widmer	H. Wuhrmann	O. Wyss	C. Zanetti
S. Ziegler	E. Ziltener	J. Zollinger	M. Zuber	K. Zweifel